

## 1. Marchfelder Schlössermarathon 9.6.2013

Auf Grund der Hochwasser Situation auf Teilen der Laufstrecke mussten die Veranstalter den Marathon leider absagen und der Halbmarathon wurde auf einer geänderten Strecke abgehalten.

Mit den von NR BM Rudi Plessl neu gesponserten Laufshirt's gingen die Running Texaner aber trotzdem "TOP-motiviert" an den Start dieses regionalen Events.

Folgende Running Texaner starteten:

Halbmarathon: Niklas Seiter, Alfred Klenkhart, Stephan Staudigl, Gregor König und Michael Lukesch (Ergebnisse siehe Tabelle)

Staffelmarathon: Stephan Staudigl, Elke Seiter und Gerd Seiter (Ergebnisse siehe Tabelle)

Walker: Doris Lukesch und Ingrid Hastik (Ergebnisse siehe Tabelle)

Teilnehmer	Bewerb	Distanz	Zeit	Platzierung Gesamt	Platzierung Altersklasse/Klasse
Staudigl Stephan	Halbmarathon	21,1 km	1:39:23	38.	M 40 14.
Lukesch Michael	Halbmarathon	21,1 km	1:41:54	52.	M 40 22.
König Gregor	Halbmarathon	21,1 km	1:51:01	131.	M 40 48
Klenkhart Alfred	Halbmarathon	21,1 km	1:57:28	200.	M 50 38
Seiter Niklas	Halbmarathon	21,1 km	2:12:10	337.	M-Jun 2.
Staudigl Stephan, Elke Seiter und Gerd Seiter	Staffel-Halbmarathon	21,1 km	40:56, 32:33 und 31.31 Gesamtzeit: 1:45:01	5.	Mix-Staffel 2.
Lukesch Doris	Walken	6,3 km	54:41	11.	Frauen 8.
Hastik Ingrid	Walken	6,3 km	54:42	12.	Frauen 9.

Niklas konnte für seinen ersten Halbmarathon trotz großer Hitze, eine gute Zeit erlaufen und wurde auch von bekannten LäufernInnen anderer Laufclub's zu seiner guten Leistung beglückwünscht. Er kam als 2. Läufer in seiner Altersklasse ins Ziel (siehe Tabelle).

Auch unsere Staffel wurde für ihren Einsatz in der Hitzeschlacht mit einem Pokal belohnt. Sie erzielten den 2. Platz in der Mix-Wertung (siehe Tabelle).

Besonders wollen wir auch auf die Leistung unserer beiden „Power WalkerInnen“ hinweisen und gratulieren zur ihren Leistungen.

Ein großes Dankeschön an Andi Kollmann der uns zum Start brachte und die persönlichen Sachen der Starter dann an den guten Geist Reini bei der Wechselstation übergab. Reini der auch Läufer zum Start und zur Wechselstation gebracht hatte, hat uns dann auch im Ziel empfangen und betreut.

Zum Schluss möchten wir noch sagen, dass es insgesamt eine gelungene Veranstaltung, trotz der wetterbedingten Widrigkeiten war, und wir uns auf einen "Marchfelder Schlössermarathon 2014" ohne Hochwasser freuen.